

Entwurf

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Granulare Kreditdatenerhebungs-Verordnung 2018 geändert wird

Auf Grund des § 75 Abs. 4 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. ~~xx46~~/2026, wird verordnet:

Kommentiert [JR1]: Platzhalter, weil BWG-Novelle in Arbeit.

Die Granulare Kreditdatenerhebungs-Verordnung 2018 – GKE-V 2018, BGBl. II Nr. 170/2018, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 144/2024, wird wie folgt geändert:

1. § 1 samt Überschrift lautet:

„Begriffsbestimmungen

§ 1. Im Sinne dieser Verordnung sind:

1. meldepflichtige Institute:

- a) CRR-Kreditinstitute gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute ~~und Wertpapierfirmen~~ und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, ABl. Nr. L 176 vom 27.06.2013 S. 1, in der Fassung der Berichtigung ABl. Nr. L ~~2026~~/90576 vom 17.07.2026, ~~und~~ ~~sowie~~
- b) CRR-Finanzinstitute gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 26 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 mit Ausnahme von Finanzholdinggesellschaften gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 20 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und gemischten Finanzholdinggesellschaften gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 21 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;

2. Gruppe verbundener Kunden: Gruppe verbundener Kunden gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 39 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;

3. Berichtsmitgliedstaat: Berichtsmitgliedstaat gemäß Art. 1 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/867 über die Erhebung granularer Kreditdaten und Kreditrisikodaten (EZB/2016/13), ABl. Nr. L 144 vom 01.06.2016 S. 44;

4. Institutionelle Einheit: Institutionelle Einheit gemäß Art. 1 Nr. 3 der Verordnung (EU) 2016/867;

5. Rechtsträger: Rechtsträger gemäß Art. 1 Nr. 5 der Verordnung (EU) 2016/867;

6. Gegenpartei:

- a) Gläubiger ~~oder bzw.~~ Anteilseigner,
- b) Schuldner ~~oder bzw.~~ Emittent,
- c) den Risikopositionen zugeordnete natürliche Person oder institutionelle Einheit eines Rechtsträgers,
- d) Referenzschuldner von Referenzwerten, ~~und~~ ~~sowie~~
- e) Begünstigter.“

2. § 2 Abs. 3 letzter Satz entfällt.

3. In § 3 Abs. 1 ~~wird entfällt~~ die Wortfolge „und c“ und in § 3 Abs. 2 sowie ~~in~~ § 4 Abs. 5 ~~werden~~ ~~jeweils~~ die Wortfolge „und d“ ~~gestrichen~~.

4. § 4 Abs. 2 Z 1 lautet:

„1. mit Sitz oder Wohnsitz in Österreich, wenn

a) das Mitglied dem Schuldner in gerader Linie übergeordnet ist, oder

b) die zu meldende Gruppe verbundener Kunden für das meldepflichtige Institut einen Großkredit gemäß Teil 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 darstellt;“

5. Dem § 10 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) § 4 Abs. 2 Z 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. XXX/2026 tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft. § 1 samt Überschrift, § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. XXX/2026 treten mit 1. März 2027 in Kraft und sind erstmals auf Meldungen zum Meldestichtag 31. März 2027 anzuwenden. § 2 Abs. 3 letzter Satz in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 144/2024 tritt mit Ablauf des 28. Februar 2027 außer Kraft.“

Begründung

Allgemeiner Teil

Die gegenständliche Verordnung dient der Simplifizierung sowie Erleichterung der GKE-V 2018-Meldeverpflichtung. Zur Entlastung der meldepflichtigen Institute wird der Kreis der Meldepflichtigen eingeschränkt, indem die Zweigstellen von der Meldeverpflichtung befreit werden. Ebenso soll die Gruppendarstellung hinsichtlich Personengesellschaften vereinfacht werden.

Besonderer Teil

Zu Z 1 (§ 1):

Aus Gründen der Simplifizierung werden durch die Streichung der Buchstaben c und d des § 1 Z 1 Zweigstellen von CRR-Kreditinstituten (vgl. § 9 BWG) undsowie CRR-Finanzinstituten (vgl. § 11 BWG) von der GKE-V 2018-Meldeverpflichtung befreit. Dies stellt gegenüber der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 144/2024 eine Einschränkung des Kreises der Meldepflichtigen dar. Zudem erfolgen redaktionelle Änderungen und Verweisanpassungen.

Zu Z 2 und 3 (Entfall von § 2 Abs. 3 letzter Satz; § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 5):

Redaktionelle Verweisanpassungen aufgrund der Eingrenzung des Melderkreises in § 1.

Zu Z 4 (§ 4 Abs. 2 Z 1):

Im Vergleich zur Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 144/2024 werden hinsichtlich der Meldung gemäß § 4 Abs. 1 Z 3 durch die Streichung der Buchstaben b und c des § 4 Abs. 2 Z 1 zusätzliche Meldeerleichterungen herbeigeführt. Damit werden Personengesellschaften und ihre unbeschränkt haftenden Gesellschafter bei der Gruppenbildung allen anderen Schuldnern gleichgestellt. Aufgrund der Streichung wird die Z 1 ~~leg-ent-~~neu nummeriert.

Zu Z 5 (§ 10 Abs. 7):

In- und Außerkrafttretensbestimmung. Abweichend von der Streichung in § 4 Abs. 2 Z 1 bedarf die Einstellung der GKE-V 2018-Meldeverpflichtung für Zweigstellen seitens der Melder undsowie der Oesterreichischen Nationalbank eine entsprechende Vorlaufzeit und ist daher erstmalig auf Meldungen zum Meldestichtag 31. März 2027 anzuwenden.